

Seine lange Geschichte... kurzgefasst

2000 Jahre im Dienste der Gesundheit

Aus vorrömischer Zeit, aus der Zeit der Kelten und Treverer stammt ein Votivalter, der die keltischen Quellnympfen Vercana und Meduna zeigt. Man spricht auch von den "rauchenden Wassern" von Bertrich.

365 - 383 n. Chr.

Unter Kaiser Valentinian und Gratian erbauten die Römer in prächtiges Badegebäude mit einem Säulentempel.

"Bertriacum" ein

1097

Die Besitzurkunde Erzbischof Egilberts von Trier ist die älteste "Bertriacum" berichtet.

Urkunde die von

1136/37



Erzbischof Alberto von Trier belagert die Entersburg und macht sie gleich.

dem Erdboden

1391/92

Die Ritter Hermann von Arras und Heinrich von Pymont verkaufen Bade an den Erzbischof von Trier, Werner von Falkenstein.

ihren Anteil am

16. Jahrhundert

Erwähnung der "Thermae ad sanct bertricum" in der Münster.

Cosmographia von Sebastian

1476

24. Oktober Bad Bertrich wird Staatsbad. Besitzergreifung durch

Kurtrier.

1657

Kurfürst Carl Caspar von der Leyen verkauft das Bad an die Kennfus für 320 Gulden.

Gemeinden Bertrich und

1762

kauft Kurfürst Johann von Walderdorff das Bad für den jährlichen zurück.

Zins von 20 Gulden

1768/69

Regierungsantritt der letzten Trierer Kurfürsten Clemens

Wenzeslaus von Sachsen.

1785-87

Clemens Wenzeslaus läßt das "Kurfürstliche Schlößchen" Koblenzer Hofbaumeisters Andreas Gaertner für als Sommer- und Jagdresidenz.

nach dem Entwurf des 11.700 Thaler erbauen. Es diente ihm

1788/89



Das heutige "Kurhotel am Kurfürstlichen Schlößchen" Gäste des Kurfürsten

erbaut.

wird als "Kavalierhaus" für die

1794

französische Revolutionsgruppen besetzen Bad Bertrich. Bad Jahre französisches Staatsbad und ist

Bertrich wird für 20

direkt dem Innenministerium in Paris unterstellt.

1813

Da das nötige Geld zum Wiederherstellen des Bades fehlte, Gouvern.-Komissar Sack, "einem Unternehmer zu von 1000 Franken jährlich ein

entschied

gestatten, gegen eine Prachtsumme Hasardspiel (Spielbank) zu eröffnen".

1815

5. April - Im Rahmen des Wiener Kongresses: Bad Bertrich wird preußisches Staatsbad.

1816

Im Kurpark sorgen ein Karussell, eine Schaukel und eine Kegelbahn für die Zerstreuung der Kurgäste.

1819

Prinz Wilhelm von Preußen besucht Bad Bertrich und lobt die Schönheiten der Natur.

1822

Druck der ersten Badekarten.

1823

Freiherr von Solemacher überläßt das Gemälde von Clemens Wenzeslaus (1755, Heinrich Foelix) zur Ausstattung des Kursaales.

1839

Die "Bertricher Makrone" tritt ihren Siegeszug an.

1841/42

Bau der Provinzialstraße nach Alf und die Verlagerung des Üßbachs. Das alte Bachbett im Römerkessel wird trockengelegt und 1847 zu einem Promenadenweg ausgebaut.

1845



16. November - Alexander von Humboldt besucht Bad Bertrich, macht seine wissenschaftlich, vergleichende Wasseranalyse und nennt Bad Bertrich "das milde Karlsbad".

1849

14.-17. Juli. Dr. Hoffmann "Struwelpeter-Vater" hält sich in Bad Bertrich auf, nennt Bad Bertrich "sein Miniaturbad".

1856

Badeinspektor Steffens errichtet im Peterswald eine Molkenkur-Anstalt (heute Schweizer Haus) und verpachtet sie an den Appenzeller Wettner mit Verpflichtung, 12 Ziegen zu halten, Molken zu bereiten und Ziegenmilch zu verkaufen.

1858

Ausgrabungsfund - Diana-Statuette, römische Schutzherrin von Bad Bertrich.

1865

6. Februar, 10.00 Uhr vormittags... Ein plötzlicher Bergsturz des Palmbergs vernichtet das 1851 errichtete Badehaus.

1888

22. Mai - Gründung des Haupteifelvereins unter Dronke im Kurfürstlichen Schlößchen.

1891

20. Juli - Gründung des Verschönerungsvereins

1893

Der Bertricher Verschönerungsverein errichtet auf der Entersburg

die Steffenswarte.

1902-1930



Die berühmte Schriftstellerin Clara Viebig, deutsche Zolaide, hält sich jeweils mehrere Wochen in Bad Bertrich auf, schreibt im Kurhotel Pitz, Villa Meduna (heute Klinik mit Clara-Viebig-Salon), mehrere ihrer Werke sind hier entstanden.

1902/03

Ingenieur Scherrer leitet die Arbeiten zur Neufassung der Bergquelle. In 25 m Tiefe trifft man auf die Reste einer römischen Quellfassung - eine schöne Steinplatte mit einer gemeißelten Öffnung und einem eingefügten Steinrohr.

1911

Gründung der Automobilgesellschaft Bad Bertrich GmbH, tägliche Fahrten nach Bullay.

1946

Dr. med. Oehm kommt nach Bad Bertrich und macht den berühmten Ausspruch "ich habe mein Karlsbad wiedergefunden", er läßt sich in Bad Bertrich nieder und führt hier seine Karlsbader Kurmedizin fort.

1947

17. April - Geburt von Rheinland-Pfalz. Bad Bertrich wird rheinland-pfälzisches Staatsbad.

1984

Einweihung der Inbetriebnahme der Umgehungsstraße mit den Tunnel "Apollo" und "Diana".

1985

Gründung des Kur- und Verkehrsvereins Bad Bertrich e.V.

1985

22. März Einweihung des Thermal-, Hallen- und Freibades

1988

